

FACHDIENST Fachdienst Wirtschaft und Steuern	MITTEILUNGSVORLAGE
---	--------------------

Geschäftszeichen 3-223/Pl	Datum 18.11.2019	MV/2019/108
------------------------------	---------------------	--------------------

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	1	09.12.2019		

Informationen zur Ausschreibung Betreuung Wohnmobilstellplatz

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Begründung für die Nichtöffentlichkeit:

☒ nicht beiratsrelevant ☐ relevant für folgenden Beirat:

Fachdienstleiter/in	Leiter/in mitwirkender Fachbereiche	Fachbereichsleiter	Bürgermeister
Manuel Baehr Tel.: 707- 234	Tel.: 707	Jörg Amelung Tel.: 707-373	Niels Schmidt Tel. 707

Inhalt der Mitteilung:

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.10.2019 wurde der Wunsch geäußert, dass die Verwaltung vor Versendung der Ausschreibung über den Inhalt und die Formalitäten der Ausschreibung informiert.

Die Betreibung des Wohnmobilstellplatzes soll im Rahmen einer Dienstleistungskonzession erfolgen. Mittels einer Dienstleistungskonzession wird eine kommunalen Aufgabe an einen Dritten übertragen, dieser Dritte (Konzessionär) erhält anstelle einer Vergütung das Recht die zu erbringende eigene Leistung zu nutzen und die Investitionen hierdurch zu refinanzieren.

Die hierzu notwendige Ausschreibung wird wie folgt durchgeführt:

1. Die Dienstleistungskonzession wird im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes im nationalen Bereich durchgeführt. Nach Ende der Ausschreibungsfrist werden die Unterlagen der Bewerber anhand einer Bewertungsmatrix gewertet.
2. Der Vertrag soll auf 15 Jahre geschlossen werden. Damit ist beidseitig ein langfristiger Planungszeitraum gegeben.
3. Die Interessenten müssen ein umfassendes Konzept inkl. Personalkonzept einreichen.
4. Für die Dienstleistungskonzession wird eine Pacht erhoben. Diese Pacht setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen. Zum einen ein fester Sockelbetrag, der die Fixkosten der Stadt deckt, und zum anderen eine monatlich umsatzabhängige Pacht.
5. Dem Betreiber wird die Möglichkeit eingeräumt, einen Verkaufsstand (Kiosk) einzurichten.

Aufgrund der Behandlung dieser Thematik in den politischen Gremien und den damit verbundenen Berichterstattungen in der Presse, haben sich bereits eine große Anzahl an Bewerbern in der Verwaltung gemeldet und ihr Interesse an der Betreibung des Wohnmobilstellplatzes hinterlegt.